

Pressemitteilung

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Viola Hüllenkremer

11.03.2024

<http://idw-online.de/de/news830020>

Personalia
fachunabhängig
überregional



Dr. Dirk Brinkmann zum Vizepräsidenten für Forschung, Innovation und Internationalisierung gewählt

Stuttgart, 11. März 2024 – Senat und Aufsichtsrat der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) haben Dr. Dirk Brinkmann zum hauptamtlichen Vizepräsidenten für Forschung, Innovation und Internationalisierung gewählt. Er wird das Amt voraussichtlich zum 01.10.2024 antreten. Seine Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und Aufsichtsratsvorsitzende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Petra Olschowski, gratulierte dem künftigen Vizepräsidenten: «Der Aufsichtsrat freut sich außerordentlich, mit Dr. Dirk Brinkmann eine erfolgreiche Führungspersönlichkeit aus der Wirtschaft als hauptamtlichen Vizepräsidenten für Forschung, Innovation und Internationalisierung gewonnen zu haben. Mit seiner Expertise und seiner bislang externen Sicht aus einem großen Wirtschaftsunternehmen wird er das Präsidium bereichern. Der Bezug zu den Dualen Partnern der DHBW aus der Wirtschaft wird durch ihn noch einmal in besonderer Weise im Präsidium verankert.»

DHBW-Präsidentin Prof. Dr. Martina Klärle würdigte Dr. Brinkmann als innovativen Forschungsmanager aus der Wirtschaft: «Mit Dirk Brinkmann gewinnen wir eine erfahrene Führungskraft, die uns hervorragend dabei unterstützen wird, regionale sowie überregionale Innovations-Ökosysteme im Transferdreieck von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zu erschaffen. Hierbei ist seine Praxiserfahrung bei einem unserer größten Dualen Partner von enormer Bedeutung für die DHBW».

Als Mitglied des Präsidiums der DHBW wird Brinkmann künftig u. a. das strategische Forschungsmanagement verantworten. Ihm zugeordnet sind auch die Bereiche Forschungsförderung sowie die zentrale Auslandskoordination. Weitere Aufgabenschwerpunkte liegen in der Etablierung und Integration internationaler Hochschulnetzwerke und Forschungsk Kooperationen, einschließlich der European University Allianz EU4dual.

«Ich freue mich außerordentlich über das mir entgegengebrachte Vertrauen und bin überzeugt, dass wir nun sehr schnell zusammenfinden werden. Ich bin hochmotiviert, meine langjährige internationale Erfahrung aus Industrie, Innovations- und Forschungsmanagement zur erfolgreichen Weiterentwicklung der DHBW einbringen zu können. Anwendungsnahe Forschung und Internationalisierung sind Kern Erfolgsfaktoren für die Zukunft der Hochschule. Mit professionellem Innovationsmanagement unterstützt die DHBW die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Partnerunternehmen», sagte Dirk Brinkmann nach seiner Wahl.

Brinkmann studierte Physik an der Universität Karlsruhe (TH), dem heutigen Karlsruher Institut für Technologie (KIT) sowie an der Université Joseph Fourier in Grenoble. Anschließend promovierte er an der Université Louis Pasteur Strasbourg über die Ultrakurzzeitdynamik von geladenen Quasiteilchen in dotierten 2D-Halbleitern. Dr. Dirk Brinkmann war über 20 Jahre für die Robert Bosch GmbH tätig, zuletzt als Leiter der Business Unit Power Electronics im Geschäftsbereich Powertrain Solutions (Antriebssparte von Bosch). Zuvor war er u. a. Entwicklungsleiter für den

Antriebsstrang von Elektrofahrzeugen und Leiter des Produktteams Power Semiconductors & Modules und verantwortete verschiedene Projekte im Bereich Automobilelektronik.

Originalpublikation:

https://www.dhbw.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Presse/2024/2024_03_11-PM_01-Dirk_Brinkmann_Wahl_VP_Forschung_.pdf

Anhang PM Wahl Vizepräsident Forschung der DHBW <http://idw-online.de/de/attachment102397>



Prof. Dr. Martina Klärle, Präsidentin der DHBW, Dr. Dirk Brinkmann, künftiger hauptamtlicher Vizepräsident für Forschung, Innovation und Internationalisierung sowie Petra Olschowski MdL, Aufsichtsratsvorsitzende der DHBW DHBW Präsidium